

# Was bedeutet Regionalgeld und warum brauchen wir es?

Frank Schepke


**A**ngesichts der Finanzkrise, die mit Sicherheit noch nicht ihr Ende gefunden hat, kommt den Regionalwährungen wachsende Bedeutung zu. Warum ist das so?

Im Unterschied zum gesetzlichen Zahlungsmittel, dem Euro, steht die Regionalwährung eben nur in einer Region zum Kaufen und Verkaufen von Waren und Dienstleistungen zur Verfügung. Über die Grenzen der Region hinaus wird sie als Zahlungsmittel nicht akzeptiert, verschwindet also auch nicht zu Spekulationszwecken.

Für Regionalgeld werden bei Geldhortung (Geldzurückhaltung) keine Zinsen plus Zinseszinsen gezahlt, sondern am Ende eines jeden Jahres bei Nichtverwendung Gebühren erhoben. Das führt dazu, dass das in Umlauf befindliche Geld auch wirklich ausgegeben wird und damit Wirtschaft, die allen dient, stattfinden kann. Regionalgeld wird aus Erfahrung häufiger ausgegeben als der Euro, was bedeutet, dass die gleiche Geldmenge zu einer größeren Wertschöpfung in der Region führt.

Bei einer genügend großen Zahl von Teilnehmern und damit einer großen umlaufenden Regionalgeldmenge, kann Regionalgeld auch auf der Bank gespart werden. Dieses Geld steht jetzt zinslos für Investitionen zur Verfügung.

So verstanden, führt Regionalgeld zur Förderung der heimischen, kleinräumigen eben regionalen Wirtschaft im Unterschied zu allen gesetzlichen Zahlungsmitteln, die nur dort eingesetzt werden, wo möglichst hohe Renditen (Zins plus Zinseszins) zu erzielen sind.

Wertschöpfungsketten werden durch Regionalgeld in der Region ermöglicht, Arbeitsplätze werden erhalten oder neue geschaffen, ungenutzte Fähigkeiten, Ideen und Ressourcen werden für die Region nutzbar gemacht. Insgesamt kommt es zu erfolgreichem Wirtschaften in der Region für die Region. 

Wer mehr über das Regionalgeld erfahren möchte:  
[www.regiogeld.de](http://www.regiogeld.de)

## HUMANE WIRTSCHAFT in RegioStar-Genossenschaft

Seit Kurzem ist der Herausgeber der Zeitschrift HUMANE WIRTSCHAFT; der Förderverein Natürliche Wirtschaftsordnung e.V. ordentliches Mitglied im der RegioStar e.G., einer Genossenschaft für Regionalentwicklung im Berchtesgadner Land.

Damit soll aktiv zur Entwicklung der Idee einer Dezentralisierung wirtschaftlicher Abläufe unterstützt werden. Die HUMANE WIRTSCHAFT versteht sich als ein „Knotenpunkt“ im Netz der vielen Regionalwährungen im deutschsprachigen Raum. Mit der aktiven Beteiligung an der RegioStar e.G. soll dies unterstrichen werden.

Ab sofort kann jedes Mitglied der Genossenschaft, aber auch die Mitglieder der angrenzenden Chiemgauer-Regionalwährung, alle Angebot der HUMANEN WIRTSCHAFT nutzen und in der Verrechnungswährung „Talente“ abrechnen.

Auch ist von Seiten des Herausgebers daran gedacht, andere Regionalprojekte zu unterstützen und als „Brücke“ zwischen Regionen zu wirken, die ebenfalls Regiowährungs- und Tauschinitiativen planen oder bereits umgesetzt haben. Das wird zum einen in der Vermittlung und Beratung von Wissen geschehen, aber auch durch die Vernetzung der Aktiven aus den Projekten. Auch an gemeinsame Veranstaltungen ist gedacht. Andreas Bangemann, Redakteur der HUMANEN WIRTSCHAFT, wird für den Herausgeber die Anlaufstelle für alle Interessierten sein. Die Kontaktdaten können dem Impressum der Zeitschrift entnommen werden.

**HUMANE**  
WIRTSCHAFT

**Zum Autor**  
Dr. Frank Schepke



Jahrgang 1935. Landwirtschaftliche Lehre auf einem biol.-dyn. Hof in Hergertswiesen bei Augsburg (Alfred Colman). Studium der Landwirtschaft in Kiel mit dem Abschluss Diplomlandwirt in 1960 und Promotion im Fach Landtechnik. Seit 1969 bis 1999 selbst. Unternehmer in Bad Oldesloe.

Seit 1989 biol.-dyn. Bauer auf einem Hof in Schleswig-Holstein.

In 2004 Gründung einer Regionalwährung KannWas für Schleswig-Holstein. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Regionalgeld.